



PORSCHE

Porsche Carrera Cup Deutschland, 12. Lauf, Monza (Italien)

Larry ten Voorde gewinnt in Monza, erstes Podium für Bastian Buus

Stuttgart. Wichtiger Erfolg für Larry ten Voorde (Team GP Elite) auf seiner Mission Titelverteidigung im Porsche Carrera Cup Deutschland. Der Niederländer gewann am Sonntag im italienischen Autodromo Nazionale Monza den zwölften Saisonlauf vor Porsche Junior Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing) und Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing). „Die nasse Fahrbahn trocknete Runde für Runde ab, das waren spezielle Bedingungen. Ayhancan Güven und ich haben uns ein intensives Duell geliefert, das hat großen Spaß gemacht. Am Ende hatte ich die Nase vorn“, sagte ten Voorde. Mit seinem Sieg im Rahmen der International GT Open konnte der Vorjahres-Champion seine Tabellenführung im Carrera Cup ausbauen und liegt in der Gesamtwertung 28 Punkte vor Samstagssieger Güven.

Während einige Fahrer auf Slick-Bereifung an ihren Porsche 911 GT3 Cup setzten, entschieden sich nach Schauern am Vormittag viele Piloten für Regenreifen. So auch Güven, der von der zweiten Position am besten aus seiner Startbox kam und direkt Pole-Setter ten Voorde überholte. In den folgenden Runden entwickelte sich zwischen den beiden ein enges Duell um die Führung. Immer wieder suchte ten Voorde nach einer Lücke, mehrfach gab es leichten Kontakt zwischen den beiden 510 PS starken Cup-Fahrzeugen. In der zehnten Runde gelang ten Voorde das entscheidende Überholmanöver. In Führung liegend baute der frischgebackene Champion des Porsche Mobil 1 Supercup seinen Vorsprung aus und erreichte 3,6 Sekunden vor Güven das Ziel. „Der Start ist mit richtig gut gelungen, aber im Laufe des Rennens wurde Larry ten Voorde immer schneller. Ich habe alles versucht, um mich zu verteidigen. Es war ein packendes, aber stets faires Duell“, fasste Güven zusammen.

Großen Jubel gab es bei Bastian Buus: Von der fünften Position gestartet, belohnte sich der 18 Jahre alte Rookie für eine starke Anfangsphase und sicherte sich seinen ersten Podiumsplatz im Porsche Carrera Cup Deutschland. „Ein großartiges Gefühl! Im Laufe der Saison habe ich eine Top-3-Platzierung mehrmals knapp verpasst, jetzt hat es endlich geklappt. Die nasse Strecke war eine Herausforderung, aber ich habe mir zuvor Videos von Regenrennen in Monza angeschaut“, sagte der Youngster aus dem Talent-Pool-Programm des Markenpokals.

Vierter wurde Leon Köhler (Nebulus Racing by Huber). Hinter dem Deutschen folgten Rookie Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite) und Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing). Fabio Citignola (Deutschland/HRT Performance) schaffte es als dritter Neueinsteiger unter die besten Sieben. Lucas Groeneveld (Niederlande/GP Elite) belegte den achten Rang. In der ProAm-Klasse markierte Carlos Rivas (Black Falcon Team Textar) seinen nächsten Sieg. Auf dem Hochgeschwindigkeitskurs in Monza gewann der Luxemburger vor dem Deutschen Kim Hauschild (HRT Motorsport) und Georgi Donchev (Nebulus Racing by Huber) aus Bulgarien.

Doppelt im Einsatz waren an diesem Wochenende Güven und Loek Hartog (Niederlande/Black Falcon Team Textar): Die beiden Carrera-Cup-Fahrer gingen beim Saisonauftakt der Le Mans Virtual Series an den Start und absolvierten das Esports-Event in Simulatoren in der Hospitality des Markenpokals. Hartog erreichte beim Vierstundenrennen auf der digitalen Variante des Autodromo Nazionale Monza mit dem Team Proton Competition den sechsten Rang in seiner Klasse. Zwei Plätze dahinter fuhr Güven mit dem Porsche Esports Team ins Ziel.

„Mit zwei spannenden Rennen hatten wir eine tolle Premiere im Rahmen der International GT Open. Beide Läufe waren bis in die Schlussphase völlig offen. Mit dem Sachsenring und Hockenheim stehen noch zwei Events auf dem Programm. Ich freue mich auf eine heiße Schlussphase“, sagte Hurui Issak, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland.

Für die Carrera-Cup-Piloten geht es schon am kommenden Wochenende wieder auf die Rennstrecke. Vom 1. bis 3. Oktober trägt der Porsche Carrera Cup Deutschland im Rahmen des ADAC GT Masters die Saisonläufe 13 und 14 auf dem Sachsenring aus. Das Saisonfinale wird vom 22. bis 24. Oktober in Hockenheim ausgetragen.

Rennergebnis 12. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite)
2. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing)
3. Bastian Buus (Dänemark/Allied-Racing)
4. Leon Köhler (Deutschland/Nebulus Racing by Huber)
5. Morris Schuring (Niederlande/Team GP Elite)
6. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing)
7. Fabio Citignola (Deutschland/HRT Performance)
8. Lucas Groeneveld (Niederlande/GP Elite)
9. Jesse van Kuijk (Niederlande/Team GP Elite)
10. Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar)

Punktstand nach 12 von 16 Läufen

Fahrerwertung

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Team GP Elite), 240 Punkte
2. Ayhancan Güven (Türkei/Phoenix Racing), 212 Punkte
3. Laurin Heinrich (Deutschland/Van Berghe Huber Racing), 194 Punkte

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de
Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

